



Liebe Leserinnen und Leser

In den letzten Wochen haben wir die kibesuisse-Strategie 2025-29 unseren Mitgliedern vorgestellt – mit wertvollen Impulsen von über 70 Mitgliedern. Vielen Dank für diesen inspirierenden Austausch! Jetzt geht es an die Umsetzung. Wir freuen uns darauf, gemeinsam die Themen Mitgliedermitwirkung, Produkte- und Dienstleistungsangebot und Qualität in unserer Branche zu konkretisieren.

Weitere Themen dieser Ausgabe: In vielen Regionen der Schweiz, insbesondere in ländlichen Gebieten und der Romandie, fehlen weiterhin Betreuungsplätze. Zudem gibt es neue Entwicklungen beim Thema Elternzeit und Ansätze zur Reduzierung des Armutsrisikos junger Eltern.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Andreas Hekler, Koordination der Strategie

Neue Verbandsstrategie



kibesuisse hat seine neue Verbandsstrategie in zwei Online-Veranstaltungen (Französisch und Deutsch) vorgestellt. Über 70 kibesuisse-Mitglieder waren dabei und trugen mit ihren Ideen und Fragen aktiv zu den Diskussionen bei. Ein herzliches Dankeschön für die wertvollen Beiträge und den inspirierenden Austausch! Als Kompetenzzentrum für familienergänzende Bildung und Betreuung freuen wir uns, mit unseren Mitgliedern und Partnern die gemeinsame Zukunft zum Wohle des Kindes zu gestalten.

[Mehr über die kibesuisse-Strategie erfahren](#)

Vielerorts fehlen immer noch Kita-Plätze



In der Schweiz fehlen immer noch Plätze in der familienergänzenden Bildung und Betreuung, sei es in Kitas, schulergänzenden Tagesstrukturen oder Tagesfamilien. Vor allem in ländlichen Regionen ist der Versorgungsgrad nach wie vor niedrig. In der Romandie gibt es immer noch lange Wartelisten: Es bleibt noch viel zu tun.

[Zum Artikel](#)

Es tut sich was bei der Elternzeit



Der Bundesrat hat einen Postulatsbericht zu Kosten und Nutzen von Elternzeitmodellen verabschiedet. Dieser zeigt auf, welche Vor- und Nachteile die verschiedenen Modelle nach konkreter Ausgestaltung haben können. Die Publikation reiht sich in die laufenden Diskussionen über die Elternzeit ein, zu der mehrere Initiativen lanciert wurden.

[Weiterlesen](#)

Vereinbarkeit von Familie und Ausbildung verringert Armutsrisiko von jungen Eltern



Im neuen Policy Brief der Eidgenössischen Kommission für Familienfragen werden die Faktoren untersucht, um das Armutsrisiko von jungen Eltern zu reduzieren. Die Autorinnen fordern einen Ausbau an Betreuungsplätzen beziehungsweise einen prioritären Zugang für junge Eltern. Darüber hinaus ist es für Kibesuisse wichtig, dass die Angebote der familienergänzenden Bildung und Betreuung finanzierbar sind. Dafür braucht es Investitionen in die Qualität der Angebote.

[Mehr entdecken](#)

Kanton Zürich: Regierungsrat gegen kantonale Beteiligung an Betreuungskosten



Nach über zwei Jahren Verzögerung hat der Regierungsrat den Entwurf zur Änderung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vorgelegt. Dieser sieht vor, die kantonalen Beiträge zu kürzen und Kann- statt Muss-Formulierungen einzubauen. Kibesuisse spricht sich kategorisch gegen die vorgeschlagene Lösung des Regierungsrats und fordert den Kantonsrat, hier über die Bücher zu gehen.

[Zum Artikel](#)

Kurse

[Supervision für Geschäftsleiter:innen aller Betreuungsformen >](#)

ab 10.04.2025

Reflexion der Rolle, Handlung und Entscheidungen als Führungsperson

[Bewegung und Sinnesfreude im Alltag mit Kleinkindern >](#)

03.05.2025 in St. Gallen

Bewegung und Sinneswahrnehmungen fördern

[Gelassen im Trubel – Resilienz für Kita-Mitarbeitende >](#)

10.05.2025 in Zürich

Eigene Resilienz entdecken und innere Balance stärken

[Alle Kurse](#)

Agenda

[kom:pass Kinderrechte und Kinderschutz: kostenlose Weiterbildung >](#)
individuell, online

[Externe Weiterbildung für Tagesschulleitende: Leadership in Tagesschulen – Vertiefung >](#)
28.03.2025, Bern

[ARTISET Fachtagung: Neue Denkweisen für zukunftsfähige Dienstleistungsstrategien >](#)
01.04.2025, Biel



News



Publikationen



Regionale Informationen



kibesuisse

Verband Kinderbetreuung Schweiz
Josefstrasse 53, 8005 Zürich
info@kibesuisse.ch

Sich vom Newsletter [abmelden](#)